

Der Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Das Abonnement richtet sich gegen Arbeiter, nachmittags unter Sonn- und Festtagen. Preis pro Quartal 2.50 Mark, zu den Postgebühren 3.00 Mark. Einzelhefte 15 Pf. Halle-Merseburg: Verlag und Druck: Genossenschafts-Verlag für den Bezirk Halle-Merseburg, Halle, Lindenstraße 14.

Verleger: 13. Schulstraße 1. Bismarckstr. 5. Postfach 100. Halle-Merseburg: 1. Schulstraße 1. Bismarckstr. 5. Postfach 100. Halle-Merseburg: 1. Schulstraße 1. Bismarckstr. 5. Postfach 100.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Sonnabend, den 16. Januar 1926

6. Jahrgang • Nr. 13

Moste rechtfertigt den Mord an sozialdemokratischen Arbeitern!

Die Ermordeten von Verlach waren Mitglieder der SPD.

(Zu.) München, 16. Januar.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung gab General der Infanterie Arnold von Wölfl, der feinerseitig das Kommando der bayerischen Truppen in Bamberg auf Erheben der bayerischen Regierung übernommen hatte, an, daß die Truppen diejenigen Leute, die mit der Waffe in der Hand den Soldaten gegenübertraten, zu erschließen suchten. Die Befehlungen dürften jedoch nur nach hand schriftlichem Befehl auszuführen sein. Der Richter, der ein Verdictspräsident hätte sein sollen, daß eine Ermordung nur nach hand schriftlichem Befehl erfolgen dürfte.

(Eig. Draht.) München, 16. Januar.

In Verlach Arbeitermordprozess wurde gestern (S. 1) eine Beschlusse genommen, der erklärte, anfänglich habe er schon eine Verhandlung der Zeitschrammen gemüßigt, das sei auf die Dauer unmöglich gewesen. Der Schießbefehl sei ein Selbstverleumdung gewesen. Eine trübselige Angelegenheit, ob auch Seltsames erschienen werden, die nicht der Richter, wäre heute nicht mehr möglich. Die Angelegenheit sei gemüßigt, und Chrammen hofften. Welche Befehle in München gegeben hätten, wisse er nicht. Er habe keinen Offizieren freie Hand gegeben. Mehr der Unterschied zwischen Arbeitern und Soldaten enthielten die Offiziere. Es sei eben sehr verschieden, wie der Schießbefehl bei dem Einmarsch angewandt worden ist. Die Soldaten konnten sich im Kampf natürlich nicht mit rechtlichen Konstruktionen befassen. Bei seiner Vernehmung drückte Moste dem anwesenden General von Dorn und dem Oberst von Unruh die Hand.

Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist, nicht geändert. Während die sozialdemokratischen Zeitungen gezwungen werden, Stellung zu nehmen, und das geistige „Votivblatt“, um nur eines herauszugreifen, in empörenden Tönen gegen die „Vordrängung einer politischen Soldaten“ Sturm schlug, und damit unheimlich das Herz halten der Sozialdemokratischen Partei, die damals viele Verbände organisiert und sie auf die Arbeiter losgelassen hat, an den Fingern zähl.

glorifiziert ein Mann wie Moste nach wie vor diese Mordlust und dieses verirrte Gebaren einer wahnsinnig gewordenen Soldateska.

Man muß nur die beiden Zeugnisaussagen des Generals von Wölfl mit den Aussagen Mostes vergleichen, um nach einmal auf das klare ein Bild zu gewinnen über das, was Moste damals war und was er heute noch ist. Während der General von Wölfl über dessen schändliche Gewinnung kein Zweifel besteht und dessen brutale Handhabung der bayerischen Regierung nicht einbüßenden Mäandern für ist, keine Ränge für die Angeklagten zu machen mag, muß sich Moste, dieser „Blut- und der deutschen Revolution“ wie er sich selbst bezeichnet hat, den General von Wölfl an Brutalität noch überlassen. Wölfl findet wenigstens noch Worte dagegen. Gelangene ohne hand schriftliche Befehle einzulassen zu befehlen, während Moste lediglich argumentiert: „Bürgerkrieg ist Bürgerkrieg.“ Man kann diesen Angelegenheiten — und nichts anderes als dies ist der Sinn seiner Rede — den Mord an den zwölf sozialdemokratischen Arbeitern nicht weiter übersehen!

Ist sozialdemokratische Arbeiter müde sich dies für immer merken, daß sein Parteigenosse, der auch heute noch eine führende Funktion innehat, es mag, diesen Mord an zwölf wehrlosen

sozialdemokratischen (!)

Arbeiter aufzuheben, und der durch seine Rede dazu beiträgt, daß dieser Mord mehrheitlich ungesühnt bleibt, und daß die Arbeiter, die Kräfte-Förderung und Konzentration, als Ehrenmänner aus der Verhandlung herausgehen dürfen.

Wir können den sozialdemokratischen Arbeitern schon heute versetzen, daß dies Verhalten Mostes vor dem Münchener Gericht innerhalb der Sozialdemokratischen Partei mit dem Mantel der alles verzeihenden Liebe zugedeckt wird, und daß seiner der mahnenden Funktion seiner gegen Moste einen Aufschrei erheben lassen sozialdemokratische Arbeiter, wie Strauß, Freilinger und wie alle die anderen sozialdemokratischen Arbeiter, die aus der SPD herausgenommen wurden, weil sie es gewagt haben, eine andere Meinung über Sowjet-Rußland zu haben, als von ihm verlebte Führer der SPD.

Hannover zur Verhinderung des Volksentscheids

Die republikanischen Parteien machen einen Vorstoß gegen die Fürsteneinigung

(Eig. Draht.) Berlin, 16. Januar.

Die demokratische Presse meint, haben die Mittelparteien einen Gegenentwurf einbringen, nach dem in Zukunft die Regelung der Fürsteneinigung und der von den ehemaligen republikanischen Arbeiter, in Verbindung mit einem sozialistischen Vorhaben, die Fürsteneinigung nicht zu ermöglichen, die auch noch kein sozialdemokratisches Blatt gemagt, auf die republikanischen Befürwortungen eingegangen. Man muß noch, nach Hagen haben, hat sich die Gewinnung und das Schicksal eines Moste, der immer noch führendes Mitglied der

geht, denn die Fürsten ihre Millionen erhalten werden. Und wir haben darum uns eingekauft für eine proletarische Einheitsfront mit dem anparlamentarischen Hofen des Reichstages als sozialdemokratischen und kommunistischen Arbeiter. Nur diese wird, wenn sie gleichzeitig die angeblich republikanischen Führer unter Druck setzt, eine wirkliche Einigung der Fürsten erzwängen.

Das Mandat der Demokraten zur Verhinderung der Fürsteneinigung muß in den Massen des Reichstages als Volksentscheid um so mehr den Willen haben, einen Volksentscheid an entscheidungsgeloste Einigung darzustellen.

heraus zum Protest gegen die fürstlichen Händer

Millionen der werktätigen Bevölkerung haben sich bereits gegen jede Fürsteneinigung ausgesprochen. Es gilt jede Sabotage der bürgerlichen Parteien und der sozialdemokratischen Führer zu verhindern. Darum Massen heraus zu den gemeinsamen Kundgebungen für den Volksentscheid zur reiflichen Einigung aller Fürstehäuser in

- Berlin: am Sonntag, dem 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, im Volkshaus. Referent: Genosse H. D. E.
- München: am Sonntag, dem 17. Januar, nachmittags 3 Uhr, im „Schützenhaus“. Referent: Genosse Maszowski.
- Bielefeld: am Sonntag, dem 17. Januar, nachmittags 2 Uhr. Referent: Genosse Schumann.
- Kernberg: am Sonntag, dem 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, im Volkshaus „Zum blauen Hof“. Referent: Genosse Lademann.

Die „Demokratie“ prügelt die Sozialdemokratie

Von Gerhart

Der Reichsbürgermeister Gehlert ist ein Mitglied der deutschen Demokraten, ein Parteigenosse von Georg Bernhard, Theodor Wolff und von dem Reichsbürgermeister Koch. Moste, was monarchistisch in Deutschland ist, ist mit dem demokratischen Reichsbürgermeister zufrieden. Besonders beliebt ist er unter den monarchistischen Generälen.

Der Arbeitsminister Brauns ist ein Mitglied des Zentrums. Das Reichsbürgermeister erhebt: prompt und unerlässlich alle Arbeiten für die Unternehmer. Herr Brauns hat im Auftrag seiner Partei, im Auftrag der Unternehmer schon Erlaubnisse in der Arbeit für die soziale Reaktion gegeben. Als das „republikanische“ Zentrum offer an die Seite der Deutschnationalen schenkte, ebenso brutal wie die Deutschnationalen die Politik der sozialen Reaktion gegen die Arbeiter durchführte, da zeigte sich vor den breitesten Massen in Deutschland, daß Brauns keine Ausnahme ist, sondern daß das Zentrum eine ausgesprochene den Interessen der Bourgeoisie dienende Partei ist. Natürlich hat das Zentrum keine Spezialität. Um die tatsächlichen Arbeiter für sich zu behalten, begnügt es manchmal von der Republik und von der Religion zu reden. Und je härter das Zentrum blüht, die Massen auszunutzen, desto lauter redet es zum Zweck der Ablenkung vom gefährdeten Thron Gott und von der gefährdeten Republik.

Diese Demokraten und diese Zentrumsmisere waren bisher für die sozialdemokratischen Führer losgelassen der Hand der Republik. Eine kleine Schwächung dieses innigen Verhältnisses trat ein durch die Teilnahme des Zentrums an der Bürgerkriegsregierung. Kam aber war die Bürgerkriegsregierung nicht durch das Zentrum, sondern durch die Deutschnationalen aufgezogen, da waren sofort wieder die sozialdemokratischen Führer von dem „sozialen und republikanischen Charakter“ des Zentrums übergeben. Eine weitere Trübung in dem guten Verhältnis zwischen Zentrum und den Demokraten ist jetzt dadurch eingetreten, daß die sozialdemokratischen Führer durch den Widerstand der Arbeiter gehindert wurden, in die Große Koalition einzutreten. Jeden Tag prügeln die Demokraten und das Zentrum die Sozialdemokraten. Jeden Tag wurde der sozialdemokratischen Führung Unverantwortlichkeit, Unentschiedenheit, Unfähigkeit an den Kopf geworfen. Jeden Tag erklärten die Zentrumsmisere und die Demokraten den sozialdemokratischen Führern, daß sie sich den Teil von der Stimmung der sozialdemokratischen Arbeiter zu machen hätten, sondern daß der Wille der Koch, der Bernhardt, der Gehlert und Brauns zu gegeben hätte.

Das Zentralsorgan der SPD schmeicheln auf alle Angriffe. Die Führer einer Partei mit acht Millionen Wählern stehen sich jeden Tag prügeln, ja, sie boten sogar noch die Wange hin, indem sie verfügen erklärten: Wie sind prinzipiell für die Koalition, nicht nur mit Euch, das versteht sich, sondern auch mit der Volkspartei. Es ist geradezu erträglich anzusehen, wie die tapferen Männer gegen die Kommunisten, die Semant Müller, die Stamper, die Wels usw., wenn ein paar Bourgeois schimpfen, sein Wort der Gegenwehr zu sagen mochten. Begreiflich. Denn innerlich waren sie davon überzeugt, daß man in die Große Koalition gehen müsse, aber da sie möglich, das bedeutete Heilung in der Partei, jümel absehn nach kurzer Zeit auf die Brauns aus der Regierung folgt, diesen sie handst — bis zum nächstenmal.

Die Gewerke, Brauns, Moste, Scheidemann machten aus dieser Stimmung in sozialdemokratischen Parteivorstand kein Hehl. Der Arbeiterpolitik gegenüber, unabhängige Leute wie sie sind, propagierten sie offen die Große Koalition, lehrten sie der Bourgeoisie Wahrung gegen die Sozialdemokraten. Der „Reiter Preussens“, Otto Braun, sprach sogar, als wäre er selbst ein eingeschriebenes Mitglied der Volkspartei oder des Zentrums, mit Wärme für die Beizugehörigkeit in den Verhandlungen angelegten Bedingungen.

Daß die sozialdemokratischen Führer sich ohne ein Wort der Gegenwehr prügeln ließen, darunter nicht nur die Politik der Führer der Sozialdemokratie. Für diese Führung ist die Ablehnung der Großen Koalition nicht der Beginn eines innerparteilichen Kampfes gegen die Bourgeoisie. Sie werden im besten Falle sich zu einer parlamentarisch lenalen „Opposition“ entschließen. Die Abgabe der Großen Koalition durch die Arbeiter aber bedeutet eine Kampfanlage an die Bourgeoisie.

Die sozialdemokratischen Arbeiter beginnen die Lehren aus der verpönten Revolution zu ziehen. Sie beginnen zu erkennen, wo die Ursache der Liquidierung der Revolution liegt, sie beginnen die Rolle des Zentrums und der sogenannten Demokraten zu durchschauen. Mit diesen Parteien regierte die Sozialdemokratie bis 1923. Das Ergebnis liegt heute vor: in Gestalt der Republik der Monarchisten, der Bauern, der Großindustriellen, der Junker. Warum führen das Zentrum und die Demokraten eine so heftige Kampagne für die Große Koalition? Und warum führen sie diese Kampagne vor allem gegen die sozialdemokratischen Arbeiter, gegen die „Massenintelligenz“, an die „bewährte Bernant“ der sozialdemokratischen Führer appellieren? Diesen beiden sogenannten republikanischen Parteien ist es gar nicht ein, auch nur ein Wort gegen die schwarzweisse Volkspartei zu sagen, welche sich jeden Tag in ihrer Presse über die Große Koalition lustig macht; es will ihnen gar nicht ein, auf die schwarzweisse Volkspartei einen

Der Sowjetunion

Ein Brief der Volkswirtschaft an die Kommunisten der ganzen Welt

Der Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion sind alle Schichten der Kommunisten über die Ergebnisse des XV. Parteitag...
Anfangs des Besonderen Interesses, das unter den Bruderpartei...
die Partei der UdSSR...
die Partei der UdSSR...
die Partei der UdSSR...

wichtig betont, da die Partei für den unmittelbaren Kampf gegen die...
auf der Basis der...
auf der Basis der...
auf der Basis der...

Die Diskussion über die inneren Fragen ist durch die Parteitag...
die Parteitag...
die Parteitag...

Die Parteieinheit unbedingt gesichert

Unter solchen Bedingungen hat man allen Grund zu glauben, daß die Partei in kürzester Zeit auch die Periode der...
die Parteieinheit...
die Parteieinheit...

Ein Jahr des großen wirtschaftlichen Aufschwungs

Die industrielle und landwirtschaftliche Produktion erreichte nahezu...
die Produktion...
die Produktion...

Das J. der UdSSR...
die UdSSR...
die UdSSR...

Weitere Verschleppung der Erwerbslosenansprüche, Fürkürzung und Fememordunterjochung

Der Reichstag schon wieder in Ferien

Nach vier Tagen Arbeit hat der Reichstag gestern schon wieder...
der Reichstag...
der Reichstag...

Die Verschleppung der internationalen Revolution und die...
die Revolution...
die Revolution...

Genosse Stoerer...
die Arbeit...
die Arbeit...

Einbeziehung der Angestellten in die Erwerbslosenfürsorge

Als ersten Punkt erbat der Reichstag am Freitag die...
die Erwerbslosen...
die Erwerbslosen...

Der Parteitag erkannte

Der Kampf um den Sieg des sozialistischen Aufbaus in der...
der Kampf...
der Kampf...

Gegen die Verschlechterung des Reichstagnappschaffgesetzes

Die Donnerstagssitzung des Reichstages wurde mit...
die Sitzung...
die Sitzung...

Die proletarischen Sozialdemokratischen und die Erwerbslosen werden abgewiesen

Der Reichstag hat sich mit der Erklärung, daß die...
die Erwerbslosen...
die Erwerbslosen...

Vertical text on the left margin, including 'Katao', 'Boigt', 'Hof', 'ung!', 'ewits', 'e, Süle', 'rumpfen', 'Text', 'b. 75', 'rabe 4', 'waren'.

Vertical text on the right margin, including 'DFG' logo and other markings.

Großer Inventur-

Mengen-
abgabe
vor-
behalten

Ausverkauf!

Beginn: Freitag, den 15. Januar, früh 8 Uhr

Wir machen ganze Arbeit. Wir setzen die Preise herunter, weit unter die Grenze des Erträglichen. Es ist lohnend, wenn Sie einen Rundgang durch unser Haus machen und die Auslagen inspizieren. Ohne Zweifel ist etwas dabei, das Ihnen des Kaufens wert erscheint. Also: Nicht bedenken! Solcher Art Angebote gibt's nur einmal!

Kleiderstoffe

Musselin 80 cm breit, in vielen Mustern 1,25 90
Haukleiderstoff doppeltbreit, falten- und gefaltet u. . . 1,70 1,25
Velour weiche Qualität, falten- und gefaltet u. . . 1,30 1,10
Perkal 80 cm breit, für Oberhemden u. Blusen
Zephir für Kleider und Sportbekleidung . . . 85

Schotten reine Wolle, einseitige Neuheiten 2,70
Popeline reine Wolle, prima Qual., tieflieg. mod. 2,95
Gabardine ca. 103 cm Br., 3,40 3,50
Gabardine ca. 130 cm breit
Gabardine Idem. Qual., alle mod. farb., 130 cm 6,00
Mantelstoffe prima Qualitäten, weit unter Preis jetzt 6,50 3,25

Vollwolle 100 cm breit prima Qualität, in separater Ausmahlung . . . 1,75 1

Eolienne Wolle mit Seide, 100 cm breit, in (damen- und weis) und allen mod. drei Farben 4,00

Cheviot doppeltbreit, alle profunden Farben . . . 1,25
Schotten doppeltbreit, moderne Ausmahlung 90
Foulardine lichenwisch, mit schönen lebhaften Mustern 1,45
Wollmusselin 80 cm Br., nur gebiegene Qual. in schönem Blau. . . 3,75 2,75
Blusenstreifen reine Wolle, idem. ausdiente Streifen 3,50

Adlerseide 50 cm Br., glatt u. gemalt, herbsttagend in der Länge 3,75 3,25
Foulé reine Wolle, großes Fortblortment. 2,75
Baistoff ca. 95 cm breit, neuere Muster, mod. Farben 3,75
Herwexia reine Seide, doppeltbreit, in tiefem Fortblortment 3,90
Mouline 130 cm breit, ganz Symmetrische Juwelen, regulärer Preis 1,50 jetzt 9,75

Popeline reine Wolle, doppeltbreit, in viel. Farben 2,25

Crêpedechine rei Seide, 100 cm Br., in idem. alle modernen Farben u. weis . . . 5,90

Tüllgardinen Stückware, jetzt Meter 45
Tüllgardinen Stückware, ca. 50 cm breit . . . 95
Etamine-Stores mit Einseit. 1,25
Etamine-Stores mit beidem Einseit. u. Bolant . . . 2,05
Künstler-Gardinen engl. Tüll, dreiteilig 2,75
Etamine-Bettdecke mit Einseit. und Bolant, weislich. 6,75

Scheiben-Gardinen Paar 58
Gardinen-Nessel buntgefarbt 65
Sofadecken buntgewebt, mit Franzen . . . 1,05
Tischdecken Kachelstein, mit bunten Kachelsteinen, 110x120 cm 1,95
Diwanddecken durchgewebt, moderne Muster 6,00
Bettvorleger buntgewebt 95

Gardinen

Baumwollwaren

Hemdentuch halbtage Gebrauchsware . . . 45
Hemdentuch ca. 80 cm breit, hart- und mittelmäßig 60
Renforcé ca. 80 cm breit, teils mit Wollspitzen 75
Linnen für Bett- und Bekleidstoffe 95
Linnen Bettbreite, prima Qualitäten 1,45

Pollertuch weis 1,10
Wischtuch weis-rot oder weis-blau farbig, gejammt und gebändert 75
Handtuch 40x100 cm, weis mit Rante, gejammt und gebändert 75
Dreihandtuch weis, 48x100 cm, gejammt und gebändert 95
Damasthandtuch 48x100 cm, gejammt und gebändert 95

Stangenlinnen prima Ausmahlung, Hart Bettbreite 2,45, Kissenb. 1,45

Dreihandtuch prima Kettinnen, grau weis gefaltet 95

Hemdenbarchent doppeltseitig gewebt, viele Streifen 50
Körperbarchent weis prima Qual. 1,10 85
Bettzeug gejammt und farbig, Bettbreite 2,25 1,85
Inlett rot in guter Körperware, Kissenb. mit Kissen, prima Qualität, farbig und gejammt 6,75
Bettbezug mit Kissen, gejammt 5,75

Barchentbettuch weis mit Rante oder bunt gefaltet 75
Bettbezug weis, mit 2 Kissen, reich gefaltet 75
Schlafdecken mit Kammhaar, weis Qual. 75
Schlafdecken weis, 48x100 cm, gejammt mit Kammhaar, ca. 190 cm Länge 6,75
Jacquard-Schlafdecken buntgewebt, 100x150 cm, gejammt 95
Schlafdecken grau oder bunt, mit weisler Rante 95

Damen-Wäsche

Taghemden mit Klappelipse oder Vordraum . . . 80
Taghemden prima Stoff, mit Stiderei 1,75 1,25
Taghemden prima Stoff, mit beider Stiderei teils mit Vordrierei 2,75 2,40
Beinkleider mit Klappelipse oder Vordraum . . . 80
Beinkleider prima Stoff, mit beider Stiderei oder Vordrierei . . . 2,75 2,25
Nachtjaken pa. weis, Kappelbanden u. weis ober rot, Barchent-Segen 3,25 2,75

Untertaillen mit breiter Stiderei 50
Untertaillen prima Kammhaar, teils u. Vordrierei u. Vordraum 1,25
Hemdhosens mit Stiderei/Gewand über oder weis Vordrierei 3,50
Nachthemden mit Vordraum od. reicher Vordrierei ab. Klappel. 3,50 3,25
Prinzeß-Röcke mit bestem Stiderei-Stamm 3,75 3,40
Herren-Taghemden prima weisler Stoff in ca. 50 Farben 3,25 2,75

Strümpfe

Damen-Strümpfe veräuferte Fersen und Spitzen 35
Damen-Strümpfe mit Podrierei und Doppelohle 75
Damen-Strümpfe pa. Seitenohle, mit Podrierei und Doppelohle 95
Damen-Strümpfe prima weislich, schön geformt, mit Doppelohle und beider Stiderei . . . 1,85
Damen-Strümpfe Kammhaar, reine Wolle, Doppelohle, weislich, hoch. 2,25

Herren-Socken grau, Gebrauchsware, idem. 40 30
Herren-Socken grau stark Winterqualität, und prima Schwefelfäden 95 80 65
Herren-Socken reine Wolle, geit., grau 1,25
Herren-Socken weislich geit., alle Farben, weislich geit., Fersen und Spitzen . . . 45
Herren-Socken reine Wolle, Kammhaar, fein-geit., schwarz u. farblich 1,85

Damen-Strümpfe prima weisliche, großes Fortblortment. 2,00

Kinderstrümpfe reine Wolle 68 - 8 - 11 1,25 68 - 4 - 7 1,25 68 - 1 - 3 85

Trikotagen

Normalhemden prima Qualität, teils mit Doppelohre 3,50 2,80
Normalhemden jede samt auf Futter 2,50
Makohemden prima weisliche Qualität, mit Vordrierei, 2,50 2,00
Makohosen prima Qualität, jetzt alle Größen 2,25 1,75
Einsatzhemden prima Qualität, jetzt alle Größen 2,25 1,75
Futterhosen prima Qual., in grau und hell 4,25 3,75 2,95

Schürzen

Knaben-Schürzen gefaltet, Water mit Bel. 4 Gr. durchweg 3,75
Mädchen-Schürzen weislich, mit Vordrierei u. Bunt-Gewand 4 Größen durchweg 3,50
Haus-Schürzen prima Hauswand, doppeltseitig
Jumper-Schürzen Hauswand u. geit. Stoffe mit Bel.
Blusen-Schürzen Hauswand u. geit. Stoffe mit Bel.

Damen- und Kinder-Konfektion

Mäntel glatte Stoffe, mit Vies- und Knopf-garnierung 4,00
Mäntel Winterkauch, moderne Form 5,00
Mäntel einmaler Frauen mit engem Futter, mod. Formen in Moden alle u. Kammhaar, reiner Kammhaar, moderne Form, in selten alle u. Knopf garnier. 10,00
Mäntel prima Hauswand, weit geit., mit sehr reicher Knopf-garnatur 15,00
Mäntel Winter-Tweed, moderne Giokolon, alle in Farben 15,00

Mäntel prima Tuch, weit geit., mit 1,50
Mäntel Seidenkleid, mit Knopf-garnatur 2,90
Mäntel weisliche, neuere Formen 2,90
Mäntel prima Kammhaar-Weisheit und weisliche Seiden, nur aparte Formen 2,50
Mäntel prima Seiden, ganz weisliche, moderne, für hässliche Damen patienten 2,50
Mäntel prima Velour de laine, ganz moderne Forme 2,90
Modell-Mäntel beste Stoffe, Kammhaar, alle teils mit breit Bel trag 68 - 20 - 58 38,00

Kostüme prima Kammhaar, Sport-artig, jede samt auf Futter 20,00
Kostüme prima weisliche Kammhaar, mod. Forme, jede samt auf Futter 25,00
Kostüme prima Kammhaar, mod. Forme, jede samt auf Futter 39,00
Jumperblusen Seidenstoff, handgemalt 3,00
Jumperblusen mit lang. Kammhaar, pa. reiner 22, u. Seiden u. Verrimantel. 6,00
Jumperblusen Gruppe de dame mit apert. Drahmaut, weislich, Grundel. 10,00

Kleider Schottenfell, jugenbliche Form, hübsch geformt 2,50
Kleider prima weisliche Geit., mit weislicher und rot reich, Knopf-garnatur 3,50
Kleider Seidenstoff, flotte jugenbliche Form in Ball- und Strick-arten 3,50
Kleider Seidenstoff, mod. weisliche, flotte jugenbliche Form, weislich geit., reich garniert 3,50
Kleider prima Kammhaar, in den besten Jah mit reich. Goldbedeckung 3,50
Kinder-Mäntel alle Größen in weislich, Hauswand bis 100 cm, 13, 8 - 7 - 5 - 3

In unserer großen Spezialabteilung für Damen- u. Kinder-Konfektion welche alles bei weitem übertragt, betragen die Preis-Ermäßigungen teilweise bis zu

70%

Joske

Das führende Kaufhaus
Weißenfels, Ede Markt u. Südenstr.

Die Preisermäßigung auf sämtliche Teppiche, Vorleger und Läuferstoffe beträgt

33%

Der Kampf um die Jugend als Sittlichkeitsverbreiter

Eine Standartfahre in Dolkhaide — Erst Schindmädchen mibraucht, dann Selbstmord gerübt

Die gute Erinnerung an die Taten eines Mannes ist ein Hauptmotiv für die Arbeit und noch anderer Gedanken, und schon wieder wird ein Sittlichkeitsverbreiter schillern wie ein Leuchtfeuer. Diesmal handelt es sich um einen verdienten Funktionär der Deutschen Arbeiterpartei, den Dolkhaider Arbeiterführer, die Dolkhaider Arbeiterpartei, die Dolkhaider Arbeiterpartei.

Der Direktor Julius Geiger bei der Dolkhaider Arbeiterpartei hat sich in der letzten Zeit um die Jugend der Arbeiterpartei verdient gemacht. Er hat die Jugend der Arbeiterpartei in Dolkhaide in der ersten Zeit nach Kriegsende in der Arbeiterpartei aufgenommen. Er hat die Jugend der Arbeiterpartei in Dolkhaide in der ersten Zeit nach Kriegsende in der Arbeiterpartei aufgenommen.

Der Direktor Julius Geiger hat die Jugend der Arbeiterpartei in Dolkhaide in der ersten Zeit nach Kriegsende in der Arbeiterpartei aufgenommen. Er hat die Jugend der Arbeiterpartei in Dolkhaide in der ersten Zeit nach Kriegsende in der Arbeiterpartei aufgenommen.

Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert.

Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert.

Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert.

einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide.

Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide.

Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide.

Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert.

Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert. Die erste Turnerfahrt hatte von der Dolkhaider Arbeiterpartei organisiert.

Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide. Einem schmutzigen Tischtuch in Dolkhaide.

Achtung, Metallarbeiter! Sonntag, vormittags Generalversammlung

Kein Genosse der Opposition darf fehlen!

EJUS

Roman von Lawrence S. Desbreaux

Der amerikanische Manuskript übertragen von Hermann (zur Mühe)

Der amerikanische Manuskript übertragen von Hermann (zur Mühe). Der amerikanische Manuskript übertragen von Hermann (zur Mühe).

bedachten; ihm, Michael Crimon, wird bestimmt der Reporter zu helfen. Er las die letzten Zeilen und stundte noch neuem. Sein blaues Gesicht rötete sich vor Wut.

„O Keesie! Ich will dich nicht sehen! Ich will dich nicht sehen!“

„O Keesie! Ich will dich nicht sehen! Ich will dich nicht sehen!“

mühte ihnen nur eines langen: wenn ihnen der alte Mann sich nicht erheben sollte, dann ist es so, daß sie möglichst reichlich werden. Es war ein heiliges, ihn in eine andere Stadt zu schaffen. Verzeihen Sie.“

„Das Mädchen wachte sich verblüfft um. Aber Mike?“

„Ich werde kein weiteres Wort darüber reden. Fragen Sie mich nicht. Folgen Sie meinen Worten.“

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Die Kameraden, die im RFB organisiert sind, haben am Sonntag in der Generalversammlung...
Wahltag 7. Montag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, im „Schlichten Jäger“
Wahltag 8. Sonntag, 17. Jan., nachm. 3 Uhr, Funktionärstagung b. Kam. Jährling

Wahltag 9. Sonntag, 17. Jan., nachm. 3 Uhr, im „Schlichten Jäger“
Wahltag 10. Sonntag, 17. Jan., nachm. 3 Uhr, im „Schlichten Jäger“
Wahltag 11. Sonntag, 17. Jan., nachm. 3 Uhr, im „Schlichten Jäger“

Schlafzimmer
Bettfedern
Bettdecken
Bettwäsche
Bettmöbel
Bettwaren

Klassenkampf Leser kaufen nur bei Klassenkampf Interenten

Gute Bauschimmel-Käse
Paul Krüger Käseerei
Tabak-Ede
Kurt Hafermalz
Flugplatz-Raffino
Max Weber
Schokoladen, Kakaos
Der Arbeiter laut
Willy Boigt
Herrn-, Damen- und Seidenstoffe
Mitteldutsche Textilgesellschaft
Größtes Spezialhaus für
Material- u. Waiswaren
Zigaretten, Zigarren
Spirituosen
Kart Ebert
Obstweine
Drucksachen aller Art
Zeitschriften
Plakate / Karten
Rotationsdruck
Werke / liefert
Zuverlässige Uhren
Amand Weiss, Halle a. S.
Nordhäuser
loje, Liter 2,25, 1/10 Liter 0,24 bei
Mag Köhl, Herrenstr. 5

AGO - Schuhbesohlung
Fischerwaren
Kolonialwaren, Kaffees
Schürzen Wäsche
Auf Teilzahlung!
Paul Reichardt
Fahrräder Nähmaschinen
Lohengel
Franz Conrad
Kolonialwaren
Sohlleder Ausschmitt
Albert Fabig
R. Seldenstrümpe
M. Librah, Halle
Moris Rosewitz
Steinweg 7
Herrenwäsche, Hüte
Mützen, Strümpfe
Tritotagen

J. Glüdschmann, Markt 6
Johannes Thurm
Schwarz - Spezialgeschäft
Otto Block
Billigste Bezugsquelle für Herren- u. Knabenkleidung
Berufskleidungs
Gustav Reinsch
Markt, im Roten Turm
Fahrräder Nähmaschinen
Sprachapparate
Schalplatten
Isolierlampen, Vorleuchten
Mäntel, Schläuche
August Kraft
Steinweg 53
Hermann Böhlert
Kohlschlächterei
Marx-Str. 75
Herrenwäsche, Hüte
Mützen, Strümpfe
Tritotagen
Karl Dönau
Kolonial- und Materialwaren
Herrenstraße 28

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019260116-13/fragment/page=0008
DFG

R. P. D.

Veranstaltung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

R. P. D.

Veranstaltung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Unterstützung des Volks-Vereins
am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal
des Vereins, im Saal des
Königsplatzes, Halle a. S.

Klassenkampf Leser kaufen nur bei Klassenkampf Inzerenten

Sanitas-Bad
Gr. Steinstraße 13, part. (Eingang Mittelstraße)
Telephon 6122

Wollnähig neu eingerichtet
Bäder für Krankenkassen
Geöffnet für Damen und Herren
von früh 8 Uhr bis abends 6 Uhr

TABAKWAREN
nur Qualitätsware in enormer Auswahl zu niedrig. Preisen
kaufen Sie in den Spezialgeschäften von
Otto Mertens Gr. Steinstraße 32
Telephon 5150

Sobel kaufen, weil er billig ist
Ihr sollt bei

Most-Pelze Karlsruh. (Ecke Sophienstraße)
Dallstraße der Umkleen 5 u. 8

find gut und billig! Kein
Waden, deshalb bedeutende
Ersparnisse für den Käufer

Elektrische Licht-, Kraft- u. Signalanlagen
jeder Größe. — Zentralen- und Ortsanlagen
Kurt Jähmig, Dryanderstr. 9
Telephon 1235, 1987

Goldene & Silberne
Halle a. d. Saale
Dehauer Str. 21, Steinweg 10, Isenstraße 7
Billigste Bezugsquelle für Lebensmittel

Mag. Ultermann Halle a. d. Saale
Bernburger Straße 31
Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren
Herren, Damen- u. Kinderartikel vom einfachsten bis zum elegantesten
Gemitteltalte Bedienung

prima Rohfleisch sowie sämtliche
Wurstwaren in bekannter Güte
August Thurm, Rohfleischerei Meißelstr. 10
Tel. 0507

Wilhelm Janßen Halle a. d. Saale
Friedenauer Straße 162
Woll- und Kurzwaren
Tricotagen
Bettwäsche u. Inletts
Bettfedern von 1,35 RM. an
Wolligern von 0,75 RM. an

Willy Horn Schübels Hof.
83 Leipzigerstr. 83
Schuh- u. Filzwaren
preiswert und gut

Zigaretten, Labate
Otto Mucha
Großhandlung
Leipzigerstr. 12 Telephon 1730

Restaurant Franz Telchmann
Glauchauer Straße 32
Reichhaltige Auswahl
in Speisen u. Getränken

Spielwaren Musikwaren
insbesondere Schachspiel
in Schachspielen
Karl Albrecht, Halle-S.
Ulter Markt 3

Max Ott, Halle a. S. Steinweg 28
Drogen, Farben, Seifen

Neuheiten in Hüten und Mützen
für Herren und Knaben
Oberhemden, Kragen, Krawatten
Wiener Hutbazar
Schmerzstr. 14 Schmerzstr. 14

Mitteld deutsches - Brennstoff - Kontor
Leipziger Str. 6 u. m. d. S. Leipziger Str. 6
Kohlen- u. Brennstoff-Großhandlung
Leipziger
Michel-Brikett
anerkannt beste Marke

Belzwaren taucht man billig und gut bei
Franz Halle
Gr. Steinstraße 13, Eing. Mittelstr.

Billigste Bezugsquelle für
Haushaltungs- und Spielwaren
S. H. Schönbach
Schmerzstraße 1

Drogen, Chemikalien
Farben, Paste, Kerze, Mineral
Haushalt- u. Wäschartikel
Bruno Pretzsch
Halle-S., Moritzwinger 1
Fernsprecher 5350

Fahrräder Triumph, Borelli, Breda, Biondo, Biondo
Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate
Zahlungen in Raten
Paul Krause, Kl. Ulrichstr. 10

Kaufen Sie Ihre Schuhwaren beim Fachmann
W. Gregor
Schuhmachermeister
Bernburger Str. 55

Total-Ausverkauf
wegen Aufgabe der Damenwäsche
Noch vorhanden sind:
Damenhemden, Prinzgezüge
Unterwäsche, Hemden usw.
H. Hoppe, Halle a. S. Sub.
10/11

Woll- u. Weißwaren
Schürzen, Strümpfe usw.
und viele Bedarfsartikel
empfehlen billigste
A. Kunz, Hallmarkt

Alle Parteigenossen und Arbeiter decken ihren Schuhbedarf
billigste Preise im
Massenschuhverkauf
im Gewerkschaftshaus März 42-44
Mittel-Rhein, Schuhwaren-Handels-Ges. m. b. H., Halle a. S.

Fertige Betten, Inlett-Stoffe
Bettfedern
liefern besonders billig
Krebs & Co., Pfännerhöhe 4, part.

Zigaretten, Zigaretten und Labate
kaufen Sie billig bei
E. Heibing
in der Leipzigerstr. 1 u. 2
Telephon 4230

Rohschlichterei Max Zambach
Steinweg 53
empfehlen Rindfleisch
Bismarck fettes Rindfleisch
und bekannte gute Wurstwaren
Tagwurst, Rindfleisch u. d. Schinken
Im Verkauf:
Gute Werte u. dgl. wertere Speisen

Carl Saag, Halle a. d. S.
Drogerie Rannischestraße 6 Parfümerie
empfehlen
Seifen, Parfüms, Kölnische Wasser
Toilette-Artikel, Beizen u. Bürstenwaren

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019260116-13/fragment/page=0010

